



Tätigkeitsbericht 2020

korrekt. sachlich. konsequent.
Vertrauen durch Kompetenz.

Auskünfte

Burgenländischer Landes-Rechnungshof

Post

Eisenstadt, Landhaus-Neu, Zugang Waschstattgasse

Telefon

A-7000 Eisenstadt, Europaplatz 1

E-Mail

+43 2682 63066

Internet

post@blrh.at

<http://www.blrh.at>

Berichtszahl

LRH-1/226-2021

Berichtsveröffentlichung

März 2021

Redaktion, Grafik, Titelbild

Burgenländischer Landes-Rechnungshof

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Abkürzungsverzeichnis.....	2
Zusammenfassung	3
1 Aufgaben und Prüfungsportfolio	5
2 Personal.....	7
3 Prüfungen	9
4 Finanzielle Erfordernisse.....	13
5 Partner der öffentlichen Finanzkontrolle	14

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
Art.	Artikel
AT	Arbeitstage
Bgld.	Burgenland; Burgenländische(r)
Bgld. LRHG	Burgenländisches Landes-Rechnungshof-Gesetz
BLRH	Burgenländischer Landes-Rechnungshof
bzw.	beziehungsweise
Dir.	Direktor
Dr.	Doktor
ERH	Europäischer Rechnungshof
EURORAI	Europäische Organisation der Regionalen Externen Institutionen zur Kontrolle des Öffentlichen Finanzwesens
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
L-VG	Landes-Verfassungsgesetz
Mag.	Magister
MBA	Master of Business Administration
Mio.	Million(en)
Mrd.	Milliarde(n)
rd.	rund

Zusammenfassung



- (1)** Der Burgenländische Landes-Rechnungshof (BLRH) veröffentlichte im Jahr 2020 fünf Prüfungsberichte. Darunter waren drei Antragsprüfungen: die Prüfung der Werbeausgaben des Landes sowie der Landesbeteiligungen, die Prüfung der Aberkennung der Gemeinnützigkeit der Bauvereinigungen Pannonia, Gesfö und Riedenhof sowie die Prüfung der Hagelversicherung. Im Zusammenhang mit der Prüfung der Hagelversicherung sprach der BLRH erstmalig keine Empfehlungen aus, da die gesetzlichen Prüfbefugnisse des BLRH nicht mit den relevanten Aspekten des Prüfersuchens übereinstimmten.
- Insgesamt traf der BLRH in seinen fünf veröffentlichten Prüfungsberichten über 330 teils kritische Feststellungen, die in über 130 Empfehlungen mündeten. Mit rund 66 Prozent zielte der Großteil der Verbesserungsvorschläge auf eine Steigerung der Effizienz beim Einsatz öffentlicher Mittel ab. Die restlichen 34 Prozent der Empfehlungen waren dem Prüfmaßstab der Rechtmäßigkeit zuzuordnen.
- (2)** Neben den veröffentlichten Berichten arbeitete das zehnköpfige Prüfteam des BLRH an vierzehn weiteren Prüfungen, sodass im Jahr 2020 insgesamt neunzehn Berichte in Bearbeitung waren. Das der Prüfungsbefugnis des BLRH unterstehende Gebarungsvolumen lag 2020 allein beim Land Burgenland bei rd. 1,26 Mrd. Euro. Ergänzend zu berücksichtigen wären jedoch auch die Gebarung der 171 Gemeindehaushalte sowie die direkten und indirekten Beteiligungen des Landes. So weist etwa allein die Landesholding Burgenland 2019 eine Bilanzsumme in Höhe von rd. 2,37 Mrd. Euro aus. Die Ausgaben aller 171 Gemeinden betragen laut Gemeindefinanzstatistik im Jahr 2019 rund 644,62 Mio. Euro.

- (3)** Erstmals führte der BLRH im Jahr 2020 auch sogenannte Nachfrageverfahren durch. Beginnend mit dem Jahr 2016 erhob der BLRH bei den geprüften Stellen, wie diese Empfehlungen des BLRH weiterverfolgten. Der BLRH gibt somit den geprüften Stellen Gelegenheit darzulegen, welche Verbesserungsvorschläge aufgegriffen werden und in welchem Umsetzungsstadium sie sich befinden.
- (4)** Für die Bewältigung seiner gesetzlichen Aufgaben stockte der BLRH im Jahr 2020 sein Team um eine Prüferin auf, so dass der Direktor nunmehr einem Team von elf Bediensteten vorstand. Die Personal- und Sachausgaben des Jahres 2020 betragen rd. 1,02 Mio. Euro. Davon entfielen rd. 95 Prozent auf den Personalaufwand. Dass die Bediensteten des BLRH die wichtigste Ressource bei der Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben sind, spiegelt sich nur im Verhältnis der Personal- zu den Sachausgaben wider. Hervorzuheben ist vor allem auch die hohe Aus- und Weiterbildungsbereitschaft der Bediensteten des BLRH, die im Jahr 2020 durch 49 Schulungstage dokumentiert ist.

1 Aufgaben und Prüfungsportfolio

1.1 Aufgaben und Prüfungsportfolio

Zu den Aufgaben des BLRH zählten gemäß § 2 Bgld. LRHG insbesondere die Prüfung der Gebarung

- des Landes Burgenland und der der Bgld. Landesregierung unterstellten öffentlichen Ämter. Das Gebarungsvolumen des Landes Burgenland betrug laut Rechnungsabschluss 2019 rd. 1,26 Mrd. Euro. Dieses bewirtschafteten insbesondere folgende Dienststellen (Stand: 31.12.2019):

- Landesamtsdirektion,
- sieben Abteilungen,
- sieben Bezirkshauptmannschaften.

In der Landesverwaltung waren 2.162 Bedienstete beschäftigt.¹

- der Anstalten, Stiftungen und Fonds, die von Organen des Landes oder von Personen verwaltet werden, die dazu von Organen des Landes bestellt sind.
- von Unternehmen, an denen das Land unmittelbar oder mittelbar zu mehr als 25 Prozent beteiligt ist oder durch andere finanzielle oder sonstige Maßnahmen beherrscht werden. Insgesamt unterlagen zumindest 73 Unternehmen der Prüfung durch den BLRH.² Dazu zählten unter anderem.:
 - Landesholding Burgenland GmbH,³
 - Burgenländische Krankenanstalten Gesellschaft m.b.H.,^(*)
 - LIB – Landesimmobilien Burgenland GmbH,^(*)
 - Energie Burgenland AG,^(*)
 - Fachhochschule Burgenland GmbH,^(*)
 - Regionalmanagement Burgenland Gesellschaft m.b.H.,
 - Wirtschaftsagentur Burgenland GmbH^(*) sowie
 - Wohnbau Burgenland GmbH.^(*)

^(*) mittelbare Beteiligungen
- von Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern aus eigener Initiative bzw. von Gemeinden ab 10.000 Einwohnern auf Antrag der Bgld. Landesregierung oder des Bgld. Landtages, deren Unternehmen ab einem Beteiligungsausmaß von 50 Prozent sowie deren Anstalten, Stiftungen und Fonds.⁴

¹ Rechnungsabschluss Land Burgenland (2019); Personalstand ohne Berücksichtigung der Bediensteten der KRAGES, Lehrer an Landwirtschaftlichen Fachschulen und Lehrer an Pflichtschulen.

² Vergleiche <https://www.landesholding-burgenland.at/de/unternehmensgruppe.html> (abgefragt am 02.03.2021) sowie Rechnungsabschluss 2019 – Nachweis über den Stand an Beteiligungen für die Hoheitsverwaltung.

³ Die Konzernbilanz der Landesholding Burgenland GmbH wies zum 31.12.2019 eine Bilanzsumme in Höhe von rd. 2,37 Mrd. Euro aus.

⁴ Laut Gemeindefinanzstatistik 2019 betragen die Einnahmen der 171 prüfunterworfenen Gemeinden rd. 747,03 Mio. Euro und die Ausgaben rd. 644,62 Mio. Euro.

1.2 Prüfungsmaßstäbe

Der BLRH überprüft die Gebarung der prüfunterworfenen Stellen in Hinblick auf die

- Übereinstimmung mit den bestehenden Rechtsvorschriften,
- ziffernmäßige Richtigkeit und
- Wahrung der Grundsätze:
 - Sparsamkeit,
 - Wirtschaftlichkeit und
 - Zweckmäßigkeit.

1.3 Kompetenzen

Die Kompetenzen des BLRH im Rahmen seiner Prüfungs- und Begutachtungstätigkeit regelt § 6 Bgld. LRHG. Im Rahmen seiner Tätigkeit verkehrt der BLRH mit den geprüften Stellen (das sind zum Beispiel Dienststellen und Unternehmen) jedenfalls unmittelbar. Dabei ist der BLRH insbesondere dazu berechtigt:

- schriftlich oder in sonstiger zweckmäßiger Weise alle erforderlichen Auskünfte zu verlangen,
- an Ort und Stelle in die mit der Prüfung zusammenhängenden Unterlagen Einsicht zu nehmen sowie die Übermittlung dieser Unterlagen zu verlangen,
- Erhebungen selbst vorzunehmen und
- Auskunftspersonen zu befragen.

Die geprüfte Stelle hat jedem Verlangen des BLRH unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig zu entsprechen. Des Weiteren hat sie dem BLRH der Zugriff auf sowie das Ermitteln und das Kopieren von automationsunterstützt verarbeiteten Daten, die er zur Wahrnehmung der jeweiligen Prüfungsaufgabe benötigt, zu gewähren.

2 Personal

2.1 Stellenplan

Zum 31.12.2020 waren im BLRH alle elf Planstellen besetzt:

Tabelle 1: Planstellen IST

Verwendungsgruppe	Vertrags- bedienstete	Beamte	Funktion
	[Köpfe]		
a / A	8		Prüfdienst
b / B	1	1	Prüfdienst
c / C	1		Sekretariat
Gesamt	10	1	

Im Berichtszeitraum waren alle Bediensteten in einem Beschäftigungsausmaß von 100 Prozent im BLRH beschäftigt.

Neben dem erforderlichen interdisziplinären Breitbandwissen decken die Bediensteten im Prüfdienst auf Grundlage ihrer Aus- und Weiterbildungen insbesondere folgende Fachrichtungen ab:

Tabelle 2: Qualifikationsprofil nach Verwendung (Vw)

	Vw	Recht	Wirtschaft	Technik	öffentliche Finanz- gebarung
♀	a		■	■	
♀	a		■		■
♀	a	■			
♀	a	■			
♀	a		■		
♀	a			■	■
♀	a		■		
♀	a		■		
♀	B				■
♀	b		■		■

2.2 Personalangelegenheiten

Der Landes-Rechnungshof-Ausschuss beschloss in seiner Sitzung vom 24.04.2019 im Zuge der zustimmenden Kenntnisnahme des Budgets des BLRH auch die personelle Aufstockung des Prüfteams des BLRH um eine(n) weitere(n) Prüferin bzw. Prüfer für das Jahr 2020. Dem der Personalabteilung des Landes übermittelten Anforderungsprofil zur Folge sollte dies ein(e) akademisch ausgebildeter Betriebswirt(in) mit Erfahrung in der Wirtschaftsprüfung sein.

Bis Jahresende 2019 fasste die Bgld. Landesregierung keinen Beschluss die entsprechende Ausschreibung zu veröffentlichen. Dies war im Zusammenhang mit der neuen Besoldungsstruktur des Landes Burgenland zu sehen, die auch auf ab 2020 dem BLRH zugewiesene Landbedienstete Anwendung findet. Letztlich konnte die im April 2019 beschlossene personelle Aufstockung nach erfolgter Stellenausschreibung und Objektivierungsverfahren durch Aufnahme einer Prüferin mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung und Berufserfahrung per 01.10.2020 erfolgen.

Im Sinne der praktizierten zweijährigen Rotation bestellte der Direktor mit Schreiben vom 04.11.2019 Sabine Koch, MA für das Jahr 2020 erstmalig zu seiner Stellvertreterin. Die Information über die erneute Wiederbestellung von Sabine Prenner, MA⁵ für das Jahr 2021 übermittelte der Direktor am 04.11.2020 an die Landtagspräsidentin.

2.3 Aus- und Weiterbildung

Im Februar 2020 schloss ein Bediensteter (a) den Universitätslehrgang Public Auditing der WU Executive Academy ab. Eine Bedienstete (b) des BLRH begann im Oktober 2019 mit der Ausbildung und wird diese im Frühjahr 2021 beenden. Ab Oktober 2020 nahm ein weiterer Bediensteter (a) am Universitätslehrgang teil und wird diesen voraussichtlich 2022 abschließen. Von Seiten des Landes Burgenland wird dieser Universitätslehrgang in Verbindung mit drei weiteren Modulen der Grundausbildung des Landes als vollständige Dienstprüfung anerkannt.

Im Vergleich zu den Vorjahren nahmen die Bediensteten des BLRH an keinen weiteren Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen externer Seminaranbieter teil, da dies angesichts der Covid-19-Pandemie kaum möglich war. In Vorbereitung auf die Prüfung der Eröffnungsbilanz initiierte der BLRH jedoch einen zweitägigen Workshop unter der inhaltlichen Federführung des Direktors des Kärntner Landesrechnungshofs Univ.-Lekt. Mag. Dr. Günter Bauer, MBA. Neben Prüferinnen und Prüfern des BLRH waren auch Mitarbeiter der Finanzabteilung des Landes unter den Teilnehmern des mittels Videokonferenz durchgeführten Workshops.

Zudem erfolgte ein reger Wissens- und Erfahrungsaustausch unter den Partnern der öffentlichen Finanzkontrolle in Form von themenspezifischen Arbeitsgruppen.

Die Anzahl von 49 Schulungstagen belegt, dass der BLRH als lernende Einheit hohe Ansprüche an die Bereitschaft seiner Bediensteten zur Aus- und Weiterbildung hat.

Die Kosten für Seminar-, Workshop- bzw. Teilnahmegebühren beschränkten sich im Jahr 2020 auf die Entrichtung der Teilnahmegebühren am Universitätslehrgang Public Auditing. Diese beliefen sich im Jahr 2020 auf rund 14.400 Euro.

⁵ Namensänderung auf Grund Eheschließung.

3 Prüfungen

3.1 Prüfungsberichte

Im Jahr 2020 übermittelte der BLRH dem Bgld. Landtag gemäß Art. 74a Abs. 2 L-VG folgende zwei Prüfungsberichte aus Initiativprüfungen:

- Säule Kultur der Landesholding Burgenland 01/2015 bis 11/2019
- Fußballakademie Burgenland

Des Weiteren übermittelte der BLRH nachstehende Prüfungsberichte aufgrund eines vorliegenden Prüfungsantrages gemäß Art. 74a Abs. 3 L-VG:

- Hagelversicherung 2015 bis 2019
- Gemeinnützige Bauvereinigungen Pannonia, Gesfö und Riedenhof – Entziehung der Gemeinnützigkeit
- Werbeausgaben der Landesregierung in der XXI. Gesetzgebungsperiode

Die Prüfungsberichte sind auf der Homepage des BLRH (www.blrh.at) im Volltext abrufbar.

3.2 Eingeleitete Prüfungen

Folgende Initiativprüfungen waren zum 31.12.2020 noch nicht abgeschlossenen:

- Nachfrageverfahren zu den Prüfungsberichten des Jahres 2016
- Nachfrageverfahren zu den Prüfungsberichten des Jahres 2017
- Nachfrageverfahren zu den Prüfungsberichten des Jahres 2018
- Gemeinde Stoob – Schwerpunkt Kindergarten
- Gemeinde Weppersdorf – Schwerpunkt Kindergarten
- Gemeinde Stotzing – Schwerpunkt Kindergarten
- Gemeinde Litzelsdorf – Schwerpunkt Kindergarten
- Gemeinnützige Bauvereinigungen – Förderung und Aufsicht
- Anlagevermögen Land Burgenland
- BELIG – Burgenländischen Landesimmobilien GmbH
- Follow-Up Wohnbau Burgenland GmbH
- Gebarungsprüfung Straßenerhaltung
- Land Burgenland – Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020

Nachstehende zum 31.12.2020 noch nicht abgeschlossene Antragsprüfung leitete der BLRH im Jahr 2020 ein:

- Überprüfung der Aufwendungen für die Sozialhilfe im Burgenland seit 2015 insbesondere unter Berücksichtigung des Beitrags der burgenländischen Gemeinden

3.3 Prüfungsanträge

Weitere Verlangen auf Durchführung einer Antragsprüfung gemäß § 5 Abs. 6 Bgld. LRHG lagen dem BLRH zum 31.12.2020 nicht vor.

3.4 Prüferereinsatz und Prüfungsdauer

Der BLRH bearbeitete im Jahr 2020 insgesamt 19 Prüfungen und übermittelte davon fünf Prüfungsberichte an den Bgld. Landtag (vgl. 3.1). Die Prüferteams bestanden dem Vier-Augen-Prinzip folgend durchgängig aus zumindest zwei Prüfern. Die Prüfungsdauer in Arbeitstagen (AT) variierte dabei abhängig von

- dem Prüfungsgegenstand,
- der Kooperation bzw. den Ressourcen der geprüften Stelle,
- den verfügbaren Personalressourcen des BLRH sowie
- der Prüfmethode.

Tabelle 3: Prüfungsdauer

Prüfung (geprüfte Stelle(n))	Einleitung	Prüf- team	Prüfungs- dauer ¹⁾
		[Köpfe]	[AT]
Werbeausgaben der Bgld. Landesregierung in der XXI. Gesetzgebungsperiode (Land Burgenland; Regionalmanagement Burgenland GmbH; Fußballakademie Burgenland GmbH; Erstes Burgenländisches Rechenzentrum, GmbH; Landesholding Burgenland GmbH inkl. Beteiligungen)	12.12.2018	3	238
Landesholding Burgenland - Kultur (Land Burgenland; Landesholding Burgenland GmbH; KSB - Kultur-Service Burgenland GmbH; Event Burgenland GmbH; KBB - Kultur-Betriebe Burgenland GmbH; FBB - Festspiel-Betriebe Burgenland GmbH; BELIG - Beteiligungs- und Liegenschafts GmbH)	28.01.2019	4	250
Überprüfung des Aberkennungsprozesses der gemeinnützigen Bauvereinigungen "Pannonia", "Gesfö" und "Riedenhof" seit 2012 (Land Burgenland)	11.04.2019	3	201
Überprüfung der widmungsgemäßen Verwendung der vom Land Burgenland der Österreichischen Hagelversicherung VVaG gemäß § 1 Hagelversicherungs-Förderungsgesetz gewährten finanziellen Förderung in den Jahren 2015-2019 (Land Burgenland)	31.10.2019	2	53
Fußballakademie Mattersburg Errichtungs GmbH und Fußballakademie Burgenland GmbH (Land Burgenland; Fußballakademie Mattersburg Errichtungs GmbH; Fußballakademie Burgenland GmbH)	31.10.2019	2	188
Anlagevermögen des Landes Burgenland (Land Burgenland)	27.01.2020	3	... ³⁾
BELIG - Beteiligungs- und Liegenschafts GmbH (Land Burgenland; BELIG, Landesholding Burgenland GmbH)	06.02.2020	3	... ³⁾
Gemeinnütziger Wohnbau - Förderung und Aufsicht (Land Burgenland)	18.02.2020	2	... ²⁾
Marktgemeinde Stoob - Querschnittsprüfung Kindergarten (Marktgemeinde Stoob)	04.03.2020	3	... ³⁾
Marktgemeinde Litzelsdorf - Querschnittsprüfung Kindergarten (Marktgemeinde Litzelsdorf)	05.03.2020	3	... ³⁾
Marktgemeinde Weppersdorf - Querschnittsprüfung Kindergarten (Marktgemeinde Weppersdorf)	13.03.2020	3	... ³⁾
Gemeinde Stotzing - Querschnittsprüfung Kindergarten (Gemeinde Stotzing)	13.03.2020	3	... ³⁾

Nachfrageverfahren 2016 (Land Burgenland; EBRZ)	19.05.2020	2	--- ³⁾
Nachfrageverfahren 2017 (Land Burgenland)	16.06.2020	2	--- ³⁾
Nachfrageverfahren 2018 (Land Burgenland, LSZ GmbH, Burgenland Tourismus GmbH)	14.08.2020	2	--- ³⁾
Straßenerhaltung (Land Burgenland)	22.10.2020	2	--- ³⁾
Follow-Up Überprüfung der Wohnbau Burgenland GmbH (Wohnbau Burgenland GmbH)	22.10.2020	2	--- ³⁾
Überprüfung der Aufwendungen für die Sozialhilfe im Burgenland seit 2015 insbesondere unter Berücksichtigung des Beitrags der burgenländischen Gemeinden (Land Burgenland; Pflegeservice Burgenland GmbH)	22.10.2020	3	--- ³⁾
Land Burgenland - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 (Land Burgenland)	03.12.2020	7	--- ³⁾

¹⁾ Zeitraum von Einleitung der Prüfung bis Übergabe zur Stellungnahme an die geprüfte Stelle(n) in Arbeitstagen.

²⁾ seit 03.12.2020 zur Stellungnahme bei der geprüften Stelle.

³⁾ Prüfungshandlungen zum 31.12.2020 noch nicht abgeschlossen.

Die durchschnittliche Prüfungsdauer⁶ der im Jahr 2020 veröffentlichten Prüfungsberichte betrug rd. 186 Arbeitstage. Die Prüfungshandlungen umfassten zwischen rd. 170 Arbeitsstunden und rd. 2.770 Arbeitsstunden. Das entsprach einem Durchschnitt von rd. 1.430 Arbeitsstunden.

Nach der Behandlung der Berichte im Landes-Rechnungshofausschuss des Landtages nahm dieser die Berichte einstimmig zur Kenntnis:

Tabelle 4: Im Landtag behandelte Prüfungsberichte

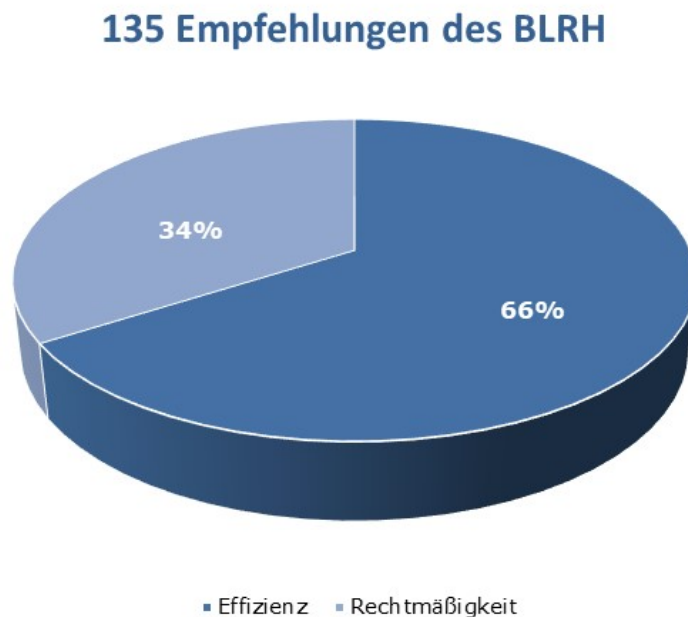
Prüfung	zur Stellungnahme	Veröffentlichung	Landes-Rechnungshof-Ausschuss	Landtagsbeschluss
Werbeausgaben	25.11.2019	04.03.2020	16.04.2020	16.04.2020
Hagelversicherung	23.01.2020	04.03.2020	16.04.2020	16.04.2020
Säule Kultur der Landesholding	30.01.2020	29.04.2020	20.05.2020	04.06.2020
Pannonia, Gesfö und Riedenhof - Aberkennung der Gemeinnützigkeit	05.02.2020	13.05.2020	17.06.2020	02.07.2020
Fußballakademie Burgenland	06.08.2020	21.10.2020	25.11.2020	09.12.2020

3.5 Ergebnisse

Der BLRH traf in den veröffentlichten Prüfungsberichten 336 teils kritische Feststellungen und sprach 135 Empfehlungen aus. Die Zuordnung der Empfehlungen nach den gesetzlichen Prüfungsmaßstäben zeigt, dass der BLRH 66 Prozent seiner Empfehlungen zur Verbesserung der Effizienz ausgesprochen hat. Mängel bei der Einhaltung der Rechtmäßigkeit waren bei 34 Prozent Anlass für eine Empfehlung.

⁶ Zeitraum von Einleitung der Prüfung bis Übergabe zur Stellungnahme an die geprüfte Stelle(n) in Arbeitstagen.

Abbildung 1: Verteilung der Empfehlungen auf die Prüfungsmaßstäbe in Prozent



3.6 Wirksamkeit der Kontrolle

Der BLRH führt regelmäßig Follow-Up-Prüfungen durch, um die Umsetzung seiner Empfehlungen zu kontrollieren. Im Jahr 2020 veröffentlichte der BLRH keine Follow-Up-Prüfung, da die eingeleitete Follow-Up-Prüfung zur Wohnbau Burgenland GmbH Ende 2020 noch nicht abgeschlossen war. Der durchschnittliche Umsetzungsgrad bei Follow-Up-Prüfungen letzten fünf Jahre lag folglich unverändert bei rd. 70 Prozent.

Ergänzend zu den Follow-Up-Prüfungen leitete der BLRH im Jahr 2020 erstmalig drei Prüfungen zur Nachverfolgung seiner Empfehlungen aus Vorberichten ein. Diese sogenannten Nachfrageverfahren dienen der Erhebung und Nachverfolgung der in einem Kalenderjahr vom BLRH ausgesprochenen Empfehlungen. Die geprüften Stellen erhalten dadurch die Gelegenheit den BLRH sowie dessen Berichtsempfänger über den Umsetzungsstand der vom BLRH angeregten Verbesserungen zu informieren. Ende 2020 standen die Berichte zu den Nachfrageverfahren zu den Jahren 2016, 2017 sowie 2019 vor der Fertigstellung.

3.7 Vorschau 2021

Der Direktor des BLRH hat gemäß § 5 Abs. 2 Z 2 Bgld. LRHG dem Präsidenten des Bgld. Landtages bis 15.11. schriftlich darüber zu informieren, welche Initiativprüfungen im nächstfolgenden Kalenderjahr durchgeführt werden sollen.

Dieser Bestimmung folgend übermittelte der Direktor des BLRH am 10.11.2020 eine Aufstellung der für das Kalenderjahr 2021 geplanten Initiativprüfungen an die Präsidentin des Bgld. Landtages.

4 Finanzielle Erfordernisse

4.1 Budget 2020

(1) Im Finanzierungsvoranschlag 2020 waren für den BLRH im Unterabschnitt „002“ Auszahlungen von rd. 1,17 Mio. Euro und Einzahlungen von 13.000 Euro festgesetzt. Die veranschlagten Einzahlungen betrafen Pensionsbeiträge.

(2) Die Gesamtauszahlungen des BLRH im Jahr 2020 betrugen rd. 1,02 Mio. Euro. Auf den Personalaufwand entfielen dabei rd. 95 Prozent.

Tabelle 5: Finanzierungshaushalt 2020

Finanzierungshaushalt	VA 2020	RA 2020	Unterschied
	[Euro]		
Auszahlungen aus Personalaufwand	1.094.700	1.016.049	-78.651
Auszahlungen aus Sachaufwand	72.000	47.155	-24.845
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.000	4.226	-2.775
Gesamtauszahlungen	1.173.700	1.067.429	-106.271
Einzahlungen aus Pensionsbeiträgen	13.000	16.979	3.979
Gesamteinzahlungen	13.000	16.979	3.979

Quelle: Landesbuchhaltung, Abfragen vom 10.02.2021 und 11.02.2021

Der Personalaufwand setzte sich aus dem Aufwand für den Direktor und den sonstigen Bediensteten des BLRH zusammen. Insgesamt waren rd. 1,09 Mio. Euro im Finanzierungsvoranschlag 2020 festgesetzt. Der Rechnungsabschluss 2020 ergab Auszahlungen aus Personalaufwand von rd. 1,02 Mio. Euro. Die Minderauszahlungen betrugen rd. 78.700 Euro.

Der Sachaufwand⁷ des BLRH war im Jahr 2020 mit 79.000 Euro veranschlagt. Der Rechnungsabschluss 2020 wies Auszahlungen aus Sachaufwand von rd. 51.400 Euro aus. Daraus resultierten Minderauszahlungen von rd. 27.600 Euro.

4.2 Budget 2021

Der BLRH übermittelte gemäß § 9 Abs. 3 Bgld. LRHG am 24.03.2020 dem Bgld. Landtag die Vorschau seiner sachlichen und personellen Erfordernisse für die Jahre 2021 bis 2024.

Nach zustimmender Kenntnisnahme durch den Landes-Rechnungshofausschuss entsprach auch der Bgld. Landtag im Rahmen des Budgetbeschlusses vom 10.12.2020 dem Vorbringen des BLRH. Demnach soll das Prüfteam des BLRH im Jahr 2021 um eine Prüferin bzw. einen Prüfer verstärkt werden.

⁷ Inklusive der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung).

5 Partner der öffentlichen Finanzkontrolle

5.1 Tagungen der Rechnungshöfe

(1) Auf Einladung des LRH Kärnten nahm der Direktor des BLRH am 24.02.2020 an einer Arbeitssitzung der LRH-Direktoren von Kärnten, der Steiermark und Salzburg sowie Vertretern des Österreichischen Rechnungshof teil. Der inhaltliche Schwerpunkt lag auf der Diskussion der Chancen und Risiken der Digitalisierung auf die Prüfungsmethoden der öffentlichen Finanzkontrolle.

(2) Die Direktorin des Vorarlberger Landesrechnungshofs koordinierte am 08.05.2020 eine Videokonferenz aller Landesrechnungshöfe. Im Zentrum der Konferenz stand neben aktuellen Rechtsfragen und allgemeiner Themen der öffentlichen Finanzkontrolle vor allem der Erfahrungsaustausch zum Arbeiten bzw. Prüfen in der Phase des ersten Covid-19-Lockdown im Frühjahr 2020.

(3) Der Stadtrechnungshof Wien lud am 18.05.2020 zu einer Arbeitssitzung in seinen Räumlichkeiten, um aktuelle Themen der Finanzkontrolle zu diskutieren.

(4) Von 27.07. bis 28.07.2020 veranstaltete der Landesrechnungshof Kärnten eine Arbeitssitzung der Rechnungshöfe. Neben den Direktorinnen und Direktoren der Landesrechnungshöfe sowie des Stadtrechnungshofs Wien nahm auch die Präsidentin des Österreichischen Rechnungshofs, Dr. Margit Kraker, an dieser Sitzung teil. Im Zentrum der Beratungen standen die gesetzlichen Prüfungsbefugnisse des Österreichischen Rechnungshofs, der Landesrechnungshöfe und des Stadtrechnungshofs Wien in Verbindung mit aktuellen Gegebenheiten.

Da Dr. Peter Pollak nach insgesamt zehn Jahren aus seiner Funktion als Direktor des Stadtrechnungshof Wien ausschied, bot die Einladung von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser einen würdigen Rahmen, ihm für sein Engagement und die ausgezeichnete Zusammenarbeit zu danken. Gleichzeitig bedankten sich die Direktorinnen und Direktoren gemeinsam mit Präsidentin Dr. Margit Kraker bei Sektionschef Mag. Viktor Cypris, der nach langjähriger Tätigkeit im Österreichischen Rechnungshof seinen Ruhestand antrat.

(5) Auf Einladung von Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit Kraker hielten die Landesrechnungshöfe, der Stadtrechnungshof Wien und der Österreichische Rechnungshof am 05.11.2020 eine gemeinsame Planungskonferenz ab. Diese wurde aufgrund der Pandemie-Situation im Wege einer Videokonferenz durchgeführt. Nach dem Ende der Funktionsperiode von Mag. Oskar Herics als österreichisches Mitglied des Europäischen Rechnungshof nahm erstmalig dessen Nachfolgerin Mag. Helga Berger an der Planungskonferenz teil. Auf die Vorstellung ihrer Person sowie der Vorhaben des Europäischen Rechnungshofs folgte die Abstimmung der Prüfungspläne mit dem Ziel, Prüfschwerpunkte zu setzen und Doppelprüfungen zu vermeiden.

(6) Der Austausch unter den Landesrechnungshöfen fand am 18.12.2020 in einer Videokonferenz, koordiniert vom Landesrechnungshof Vorarlberg, seinen Abschluss. Im Rahmen dieser Arbeitssitzung bestimmten die Landesrechnungshöfe den Direktor des Salzburger Landesrechnungshofs Dr. Ludwig Hillinger zum Sprecher der Landesrechnungshöfe für das Jahr 2021.

5.2 Kooperationen

Der BLRH hielt seine Bestrebungen für den Informationsaustausch und die Kooperation mit relevanten Akteuren der öffentlichen Finanzkontrolle in Österreich auch im Berichtsjahr 2020 aufrecht.

Der organisatorische Rahmen für den Wissensaustausch oder Kooperationen auf Ebene der Prüfer waren diverse Arbeits- oder Erfahrungsaustauschgruppen der Landesrechnungshöfe, gemeinsame Schulungsmaßnahmen oder die Wissensgemeinschaften des Rechnungshofes. Angesichts der Covid-19-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen erfolgte der Erfahrungsaustausch jedoch fast ausschließlich bilateral bzw. in Form von Videokonferenzen. Lediglich ein Treffen der Arbeitsgruppe „Rechnungsabschluss“ fand im LRH Salzburg statt.

5.3 EURORAI

Der BLRH ist seit Mitte 2017 Mitglied der Europäischen Organisation der regionalen externen Institutionen zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens (EURORAI). Zielsetzung der EURORAI ist vor allem die Förderung der Zusammenarbeit der unterschiedlichen Kontrollinstitutionen sowie der Wissens- und Erfahrungsaustausch auf europäischer Ebene.

Die EURORAI umfasst derzeit über 80 Mitglieder. Der jährliche Mitgliedsbeitrag für den BLRH beträgt 2.000 EUR. Dieser wurde für das Jahr 2020 ausgesetzt, da die für 2020 geplanten Aktivitäten aufgrund der internationalen Pandemie-Beschränkungen nicht durchgeführt werden konnten.

Eisenstadt, im März 2021

Der Landes-Rechnungshofdirektor

Mag. Andreas Mihalits, MBA eh.